

Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Donnerstag, 27. Juli 2023



Jaguarschwestern in Badelaune: „Wasserspiele gibt es auch im Zoo“

Es gibt tatsächlich Katzen, die gut schwimmen können und sich mit Begeisterung ins kühle Nass stürzen. Ein gutes Beispiel dafür sind die aus dem südamerikanischen Regenwald stammenden Jaguare. So heißt es bei den Salzburger Jaguarschwestern Maira und Morena an heißen Sommertagen gerne ‚Anlauf nehmen und mit viel Schwung sowie einem lauten Platschen rein in den Teich‘. „Wir hatten in diesem Sommer schon Tage, an denen die jungen Jaguare sehr viel Zeit im Wasser verbracht haben und dort auch ausgiebig miteinander spielten“, erklärt Geschäftsführerin Sabine Grebner. „Wasserspiele gibt es also nicht nur im Schloss Hellbrunn, sondern auch bei uns im Zoo“, schmunzelt Sabine Grebner.

Wenn die zwei Jahre alten Schwestern ausgelassen auf ihrer Außenanlage herumtoben, gibt es nicht selten Situationen, an denen sie den anwesenden Besucherinnen und Besuchern ein paar erstaunte „Ah’s und Oh’s“ entlocken. Vor allem, wenn sie den über den Teich ragenden Baumstamm als „Sprungbrett“ nutzen, um dann mit einem beherzten Satz in den Fluten zu landen. Zwar ist ihre Mutter Lucky Limari auch gerne im Wasser, lässt es aber etwas gemütlicher angehen.

„Jaguare sind gute Schwimmer, da in ihrer Heimat auch im Wasser lebende Tiere wie Kaimane oder Fische zu ihrem breit angelegten Beutespektrum gehören“, weiß Kuratorin Lisa Sernow. „Sie sind sogar in der Lage, längere Strecken im Wasser zurückzulegen und beispielsweise Flüsse zu durchqueren.“ Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass die drei derzeit im Zoo Salzburg lebenden Jaguarweibchen an heißen Tagen so gerne Baden gehen und manchmal mehr im Wasser als an Land anzutreffen sind. „Sie machen einfach das Beste daraus“, schließt Sabine Grebner.

Bilder: Frans van Arkel – Rainbow Eyes Photography (3), Kerstin Joensson (1)

Abdruck honorarfrei!